



Blind vor Liebe

Von Mitte Juli bis Mitte August findet die Paarungszeit statt! Dabei laufen Böcke Geißen in wildesten Verfolgungsjagden nach bzw. vertreiben den einen oder anderen Konkurrenten!

Also Vorsicht!



Es kommt vermehrt zu Wildwechsel auf Straßen!



Was kann man als Autofahrer tun?

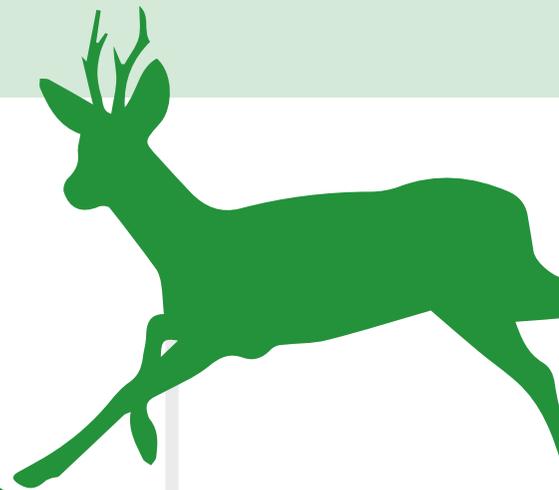
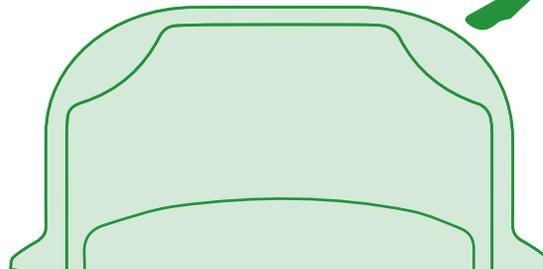
Warnzeichen „Achtung Wildwechsel“ beachten!

Die Rehe sind *ganztägig* in Bewegung, nicht nur in der Abend- & Morgendämmerung.

Tempo reduzieren und – insbesondere bei Walddurchfahrten – stets *bremsbereit* sein!

Springt während der Dämmerung oder nachts Wild auf die Straße: *Gas wegnehmen – abblenden – hupen – bremsen.*

Wild quert selten einzeln die Straße. *Dem ersten Tier folgen meist Weitere!*





Verhalten bei einem Unfall

- ✓ Warnblinker einschalten
- ✓ Warnweste anziehen
- ✓ Warndreieck aufstellen
- ✓ Gegebenenfalls Verletzte versorgen
- ✓ Die Polizei verständigen:

Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung.

Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert die örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es von seinem Leid zu erlösen.

- ✓ **Keinesfalls darf das Wild mitgenommen werden.** *Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.*